

Jubilo Elf macht Jazzmosaik

Trio gastierte mit emotionaler Crossover-Musik im Café Museum

Ein Jazzabend für Lyrik- und Experimentierfreunde – und davon gab es am Freitag in Passau nicht allzu viele – war der Auftritt von Jubilo Elf im Café Museum. Fast immer dreht sich alles, was Keyboard-Meister Christoph Cech und Schlagzeuger Meckey Pilecky auf der Bühne tun, um die Ausnahmestimme der lebhaften Komponistin, Sängerin und zwischendrin auch Pianistin Elfi Aichinger.

Vor 18 Jahren ist das gefeierte Trio in Dornröschen-Schlaf verfallen, vor bald zwei Jahren tauftrisch wie einst das Märchenmädchen wieder erwacht. Cech, auch als Komponist erfolgreich, liebt Klassik. Naturtalent Aichinger hat eine unglaublich vielseitige Stimme, kann ariengleich und percussion-artig trällern.

Der souveräne Pilecky groovt sensibel mit. Das Ergebnis: ein Mu-



Voller Stimm- und Körpereinsatz: Elfi Aichinger dominiert die Formation Jubilo Elf. – Foto: Pierach

sikmosaik, ein mal melodioses, mal schräges, mal versunkenes, mal rebellierendes, immer sehr

emotionales Crossover, gerne auch mit Versen von Rose Ausländer im vielsprachigen Text. – cp

php, 25.10.10